



JS-5 JAM STATION

Es gibt viele Gitarristen, die nur für sich zuhause E-Gitarre spielen, weil wegen der Berufstätigkeit keine Zeit für eine Band bleibt. Diese Kunden wünschen sich schon lange ein Gerät, um tol klingende Playbacks schnell und einfach selbst herzustellen.

Hier ist es!

Auch für die große Gruppe der Gitarrenlehrer ist dieses Gerät hochinteressant!

Los geht's!

JAM STATION DEMO

Um in 5 Minuten einen Eindruck von der Jam Station zu bekommen, schlage ich die folgenden drei Schritte vor:

1. SOUNDS & SONGS

Die Jam Station besitzt nicht nur die Tonerzeugung des berühmten **Roland JV-1080** Soundmoduls (weltweiter Studiostandard), auch die **200 Preset Songs** sind fantastisch programmiert bzw. mit MIDI-Instrumenten eingespielt - und sie decken alle Musikrichtungen ab. Bei dieser riesigen Songauswahl ist es schwer, alle Highlights zu präsentieren. Daher schlage ich folgende vier bzw. sieben Demos vor, um einem typischen „Blues-Rock-Gitarristen“ die Sounds & Songs zu zeigen:

<i>Taste</i>	<i>Value-Rad</i>	<i>Songname</i>	<i>Besonderheit</i>
Rock 2	009	British Rock 1	
Rock 2	011	Electric Rock	
Rock 2	015	Glam Rock	
Pop	004	Simple 8 beat Pop	Super programmierte Schrammelgitarre !
Blues	001	Chicago Blues	
Blues	013	Gospel Shout	Geht riiiiiiiiichtig ab!
R&B	001	Rhythm Guitar Funk	Super Funky-Gitarre !

Es reicht schon, das „Intro“ und die ersten Takte des „Verse 1“ anzuspielden, um Spaß an den Songs zu bekommen. Gerade die ersten drei Songs lassen es in den Fingern jucken und dieses „will gleich dazudatteln“-Gefühl entstehen!

Während ein Song läuft, einfach mal auf die Taste [CHORD] drücken - der JS-5 zeigt dann die **Akkordfolge** an, praktisch zum Mitjammen. Danach wieder [SONG] drücken.

Kurze Info zum **Unterschied Song und Style**: Der JS-5 hat 200 Preset Songs, von denen Du eben schon einige gespielt hast. Drückst Du [STYLE], kannst Du jedem Song einen der 200 Styles zuordnen: Die Akkorde und die Songabfolge von **Rock 2, 009 British Rock** werden dann z.B. im Stile von **Jazz, 006 Swing Jazz 1** abgespielt.

Zu jedem Song gibt es übrigens noch eine **alternative Akkordfolge**, die über [SHIFT] + [EZ] aufgerufen werden kann.

2. KOMPONIEREN KINDERLEICHT

Nun zeige ich Dir mal, wie Du deinen **eigenen Blues komponieren** kannst, wobei das Gerät selbst alles Nötige abfragt! Zunächst mußt Du jedoch einen der 100 User-Songs auswählen: [SONG] drücken, [USER] drücken, mit dem Value-Rad z.B. User Song 001 wählen.

Jetzt [EZ] „Easy Compose“ drücken:

1. Die Jam Station fragt nach dem **Style**: Stelle **Pop, 13: Surf Rock** ein und drücke [ENTER].
2. Jetzt fragt der JS-5 nach der **Akkordfolge**: Wähle **Blues Chord 2** und drücke [ENTER].
3. **Tempo?** „150“ ist schon prima, [ENTER]
4. **Tonart?** „A“ natürlich, ist doch Blues!, 2x [ENTER]

... fertig ist der Blues für Sixties-Shadows-Vox-Gitarristen und alle anderen!!! Beim Abspielen wieder [CHORD] für die Anzeige der Akkorde drücken.

Zum Üben und Jammen können die Spuren **DRUM, BASS, INSTR. 1** und **INSTR. 2** stummgeschaltet werden, einfach auf die jeweilige Taste drücken.

Wird zusätzlich [SHIFT] gedrückt, werden Teile des Schlagzeugs wie **KICK, SNARE, HIHAT** und

Um komplett eigene Songs und Playbacks herzustellen, brauchst Du folgende grundsätzliche Infos über die **Struktur der Jam Station**:

- Zuerst wird ein **Style** ausgewählt
- Dann wird der **Songablauf** aufgenommen, d.h. wieviel Takte die Songteile wie Intro, Verse und Ending haben und in welcher Reihenfolge sie abgespielt werden sollen. Ein einzelner Songteil heißt bei der Jam Station „Form“.
- Nun wird der Songablauf mit **Akkorden** gefüllt - bei der Aufnahme der Chords wird der Grundton und die Akkordart (Dur, Moll etc.) eingegeben. Songablauf und Akkorde können in Echtzeit (Realtime-Mode) oder in Einzelschritten (Step-Mode) aufgenommen werden.
- Veredelt wird das Playback (fast immer ☺) mit der **Aufnahme des Gitarrensolos**, dazu gleich mehr

Das Eingeben eines eigenen Songs ist in der Anleitung auf den Seiten 37-43 sehr klar und einfach beschrieben! Übrigens können mit einem MIDI-Keyboard bis zu 20 eigene Styles im JS-5 generiert werden, allerdings nur in Realtime.

3. SOLO AUFNEHMEN

Die Jam Station hat eine **digitale Aufnahmespur!** Jetzt wird auf den Surf-Blues ein Solo gespielt:

1. Gitarre an die **INPUT-Buchse** stöpseln und **Eingangswahlschalter** auf „Guitar“ stellen
2. [REC] drücken, dann [AUDIO TRACK]
3. Mit dem **REC LEVEL Regler** bis zur gepunkteten Linie im Display aussteuern
4. Konzentrieren... ..und [START]!!!

[STOP], [RESET] und [START] drücken: **So klingt der fertige Surf-Song!**

Und nun kommt der Höhepunkt der 5 Minuten Demo: Während Dein gerade aufgenommenes Solo abgespielt wird, [Tempo] drücken und am Value Rad drehen: Wird das Tempo des Songs nachträglich geändert, ändert sich die Audio-Aufnahme ebenfalls im Tempo, **ohne die Tonhöhe zu verändern!!!** Wird statt einer Gitarre der CD-Player angeschlossen, kann so auch das Lieblings-Gitarrensolo verlangsamt werden – Phrase Trainer inside!

Löschen der Audiospur für den nächsten Versuch: [SHIFT]+[ERASE], mit dem Rad AUDIO auswählen und 2x [ENTER] drücken.

Der JS-5 hat 2 Minuten internen Audio-Speicher. Dieser läßt sich mit Smart Media Karten aus dem Computer- und Fotozubehörhandel extrem erweitern:

Smart Media 3,3 Volt	8, 16, 32 oder 64 MByte	ca. 8, 16, 32 oder 64 Minuten
Smart Media 3,3 Volt	1, 2 oder 4 MByte	NICHT BENUTZEN !!!
Smart Media 5 Volt	alle Größen	NICHT BENUTZEN !!!
Roland Smart Media S2M-5 u. S4M-5	beide Größen	NICHT BENUTZEN !!!

Über **eine Stunde Gitarrensoli auf einer kleinen Karte** – klasse! Außerdem lassen sich auf der Karte bis zu 100 weitere User-Songs und 20 User-Styles sowie ein System-Backup speichern.

Die **internen Effekte** (Hall, Chorus, sowie einer von 40 verschiedenen Insert-Effekten) können allerdings nur für die vier Sequenzerspuren genutzt werden – das Gitarrensolo bleibt trocken. Hier bitte noch ein Multi-Effektgerät von BOSS kaufen.... ☺.

Und abschließend für Dich noch einmal die...

...10 Vorteile beim Kauf einer BOSS JAM STATION

1.	Nie mehr alleine spielen !
2.	Nie mehr zum Metronom (nerv) üben !
3.	Nie mehr zur CD (da singt ständig jemand) jammen !
4.	Jammen... und das Solo zur Kontrolle gleich mit Aufnahmen !
5.	Komponieren... und gleich hören wie es klingt !
6.	Endlich tolle Playbacks für die Gitarrenschüler !
7.	Endlich Begleitung für den spontanen Soloauftritt („Spiel doch mal was...“)
8.	Ungezwungen mal in andere Musikstile reinschnuppern !
9.	Kein endlose Lektüre der Bedienungsanleitung nötig!
10.	Diese Band trinkt nicht Dein Bier weg und kommt nie zu spät zur Probe !